

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/814**

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Herrn
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus

24105 Kiel

nachrichtlich:
Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Ihr Zeichen: II 111/1511 E- 39 SH
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: VI 216
Unsere Nachricht vom:

Mathias Zobel
Mathias.Zobel@fimi.landsh.de
Telefon: 0431 988 4022
Telefax: 0431 988-4173

15. Mai 2006

hier: Beitritt Schleswig-Holsteins zum Registerportal 3. Stufe

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Vorlage des Ministeriums für Justiz, Arbeit und Europa „Beitritt Schleswig-Holsteins zum Registerportal 3. Stufe“ mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Arne Wulff

Staatssekretär

Geschäftsabläufe bei den externen Nutzern werden verschlankt und beschleunigt, Kosten können reduziert werden. Die Einrichtung eines zentralen Registerportals ermöglicht es dem Nutzer mit nur einer einzigen Zulassung statt einer Zulassung in 16 Bundesländern zu recherchieren. Er bekommt nicht von 16 Rechnungsstellen Zahlungsaufforderungen, sondern nur von einer einzigen.

Zudem werden durch die Schaffung eines zentralen Portals die behördeninternen Abläufe gestrafft und beschleunigt. So stehen im Bereich der Strafverfolgung allen Behörden und den Gerichten aktuelle Auskünfte aus den Ländern zu, ebenso zur Verfügung wie der Finanzverwaltung im Bereich der Straf- und Bußgeldstellen sowie der Betriebsprüfungen der Steuerfahndung. Im Bereich der Wirtschaftsförderung sind für die Gewährung von Forderungen ebenfalls aktuelle Auskünfte zur Registereintragung (z. B. bei Firmenbeteiligungen) landesübergreifend zwingend erforderlich.

Das Registerportal ist zudem so konstruiert, dass die Anmeldungs- und Abrechnungsfunktion auch von anderen Internetangeboten der Justiz verwendet werden können. Zu denken ist z. B. an die gebührenpflichtige Einsichtnahme in Wertgutachten bei Zwangsversteigerungsmaßnahmen, die sich gerade in Konzeption befindet.

Die finanziellen Auswirkungen sind bereits in der IT-Gesamtplanung beginnend ab 2006 berücksichtigt.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Uwe Döring
Minister